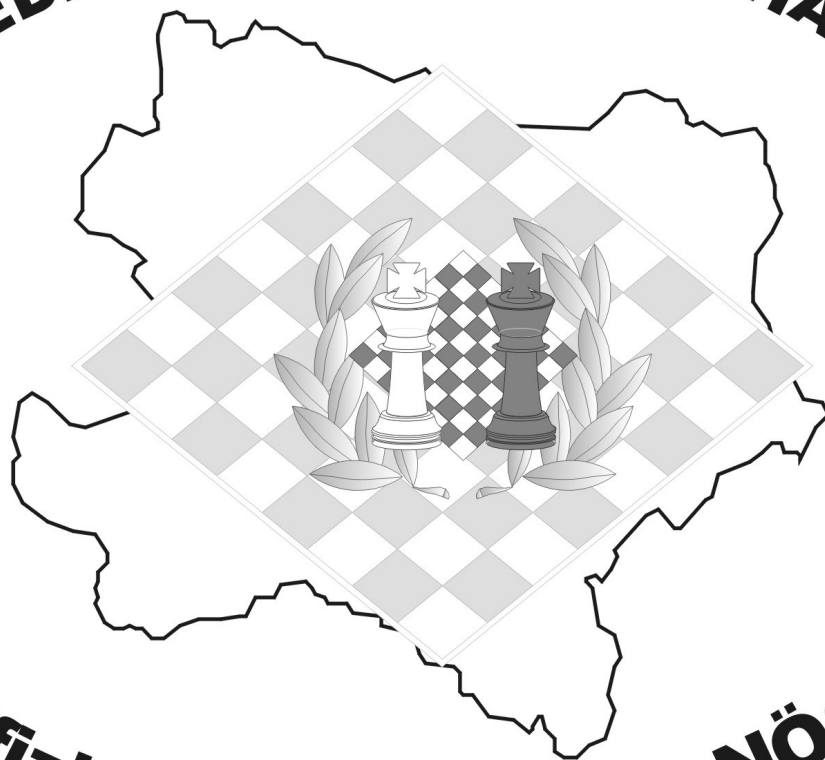


NIEDERÖSTERREICH SCHACH



Offizielles Organ des NÖSV

**Jahrgang 2015
Ausgabe 6/7**

NÖ-Schach, Ausgabe 6/7 - 2015 vom 10. Juli 2015

Inhalt:

Seite 2:	Inhaltsverzeichnis, Impressum
Seite 3:	Bericht Präsident
Seite 4:	24. Damenvierländerkampf 2015
Seite 5-7:	Schülerliga Bundesfinale Mädchen
Seite 8:	Österreichische Meisterschaften U8-U10
Seite 8-10:	NÖ Landescupfinale 2015
Seite 10:	Mostviertel 2014/2015 – Nachtrag 2. Klasse Stichkampf
Seite 11+12:	Schachverein Amstetten - NÖ-ASKÖ Landesschnellschachmeisterschaft
Seite 13+14:	17. ASKÖ Amstettner Jugendschnellschachturnier
Seite 14:	Schachverein Amstetten – NÖ Cupsieger
Seite 15+16:	Mostviertler Jugendliga 2014/2015
Seite 16+17:	14. Achse Riederberg Schülerschachturnier
Seite 17+18:	Waldviertel 2014/2015
Seite 18:	Waldviertler Schacheinzelmeisterschaft
Seite 18+19:	13. Stockerauer Schach-Open
Seite 19+20:	Fernschach
Seite 21:	Turnierkalender
Seite 22:	Ausschreibung Offene Niederösterreichische Senioren-Landesmeisterschaft 2015

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: NÖ - Schachverband (NÖSV)
Präsident HD SR Franz Modliba, Stadtplatz 42, 3874 Litschau,
Tel.: 0664 / 1706230, Fax: 02865 / 241; eMail: modliba@wvnet.at

Homepage des NÖSV: <http://www.chess.at/niederoesterreich>

Schriftleitung und Layout:

Ing. Karl Huber, Hans Knittel-Straße 33, 3013 Tullnerbach
Tel.: 0664/2204662, eMail: huber.karl-ing@aon.at

Ganzseitige Turnierankündigungen: € 19,-- einzuzahlen auf das PSK-Konto
IBAN: AT49 6000 0000 0351 1833,
BIC: OPSKATWW, lautend auf Ing. Karl Huber.

Ausgabe 8/9-2015 erscheint am 25. September 2015

Redaktionsschluss: 18. September 2015

Liebe Schachfreunde!

Bericht von der **Vorstandssitzung des NÖSV** vom 27.6.2015:

- Als neuer **Schriftführer** wird **DI Frank Windgassen**, Amstetten, kooptiert. Ing. Erich Wurzer steht als stellvertretender Schriftführer zur Verfügung.
- **Ing. Peter Stadler** gibt die **Termine der Landesliga** bekannt. Anschließend erfolgt die Auslosung, die auf der Homepage nachzulesen ist.
- Für **Sportehrenzeichen** kann bei der NÖ Landesregierung für 2016 angesucht werden.
- Die **LM U8/U10/U12** wird im Jahre **2016** vom **12.-13.3. in Wolkersdorf** ausgetragen.
- Der **Damenvierländerkampf 2016** wird zu Pfingsten in **Zwettl** ausgetragen.
- Im Rahmen der Schülerliga wird der **Haupt- und Oberstufenbewerb** vom **13.-17.6. von Mag. Sonja Hohendanner** auf dem **Hochkar** organisiert.

Bericht von der **Vorstandssitzung des ÖSB**, am 28.6.2015

- Aufgrund rückgehender Einnahmen seitens der BSO und anderer Subventionsstellen, beantragen die Bundesländer Kärnten und Oberösterreich die **Mitgliedsbeiträge mit 1.1.2016 zu erhöhen**, um vor allem den hohen Standard bei den Trainern, bei Turnierbeschickungen und bei den diversen Meisterschaften zu erhalten.
Pro **Erwachsenen Spieler** wären dann **15 Euro** und pro **Jugendspieler 10 Euro** an den ÖSB abzuführen. Spieler **U12** und jünger bezahlen so lange nicht, so lange sie keine elogierte Partie gespielt haben.
Der Antrag wurde **gegen die Stimmen von Niederösterreich und Burgenland** und einer **Stimmenthaltung** von **Vorarlberg mehrheitlich angenommen**. Bis 1.1.2019 gibt es keine weitere Erhöhung des Verbandsbeitrages.
- **Prof. Kurt Jungwirth** wird für weitere 2 Jahren einstimmig zum **Präsidenten** gewählt.
- Ich wurde einstimmig zu einem der vier Vizepräsidenten gewählt.
- Für **Elisabeth Hapala** wird der **WFM** beantragt.
- Für die kommenden **Jugend-STM** können pro Bundesland **zwei SpielerInnen** teilnehmen.
- Blinde SchachspielerInnen können nach wie vor mit mechanischen Uhren und ohne der „Fischerzeit“ spielen.

Mit freundlichen Grüßen
DNMS OSR Franz Modliba
Präsident eh.

Einen schönen und erholsamen Urlaub

wünscht Ihnen

der Vorstand des NÖ-Schachverbandes

24. Damenvierländerkampf 2015

Am Pfingstwochenende trafen sich von 23. Mai bis 25. Mai 2015 Damenmannschaften aus dem Burgenland, Oberösterreich, der Steiermark und Niederösterreich in Oberwart.

Die burgenländische Damenreferentin Eva Ungar und die regierende burgenländische Damenlandesmeisterin Verena Tschida begrüßen die Schachdamen im schönen Festsaal der Arbeiterkammer Oberwart. Auf sechs Brettern wurde dort jeden Tag eine Runde gespielt.



Für Niederösterreich spielten:

Lisa Hapala (SGM Voest Krems, 2057), Denise Trippold (Schachklub Baden, 1989), DDr. Michaela Hapala (SGM Voest Krems, 1802), Monika Molnar (1. Wiener Neustädter Schachverband, 1783), Lisa Berger (SC Raika Sieghartskirchen, 1616), Mag. Sonja Hohendanner (Böhlerwerk, 1484).

Nach der ersten Runde haben alle Mannschaften je einen Mannschaftspunkt und drei Punkte.

Der freie Sonntagvormittag wird von vielen Spielerinnen für eine Besichtigung der Friedensburg Schlaining genutzt.

In der zweiten Runde können die steirischen Damen Oberösterreich 5 : 1 besiegen. Unsere Schachdamen bleiben ihnen mit einem 4 ½ : 1 ½ gegen das Burgenland dicht auf den Fersen.

Die letzte Runde ist bis zuletzt spannend. Mit 4 ½ : 1 ½ gegen Oberösterreich ist ein Sieg für Niederösterreich nur möglich, wenn die burgenländischen Damen den Steirerinnen genug Punkte abnehmen. Mit einem 5 : 1-Sieg sind die steirischen Schachdamen jedoch uneinholbar.

Die Brettwertung auf Brett 2 gewann unsere Denise Trippold und auf Brett 5 unsere Lisa Berger. Herzliche Gratulation.

Somit bleibt Niederösterreich der zweite Platz.

Rg.	Team	Mannschaftspunkte	Punkte
1	Steiermark	5	13.0
2	Niederösterreich	5	12.0
3	Burgenland und Oberösterreich	1	5.5

Kreuztabelle nach Rang

Rg.	Team	1	2	3	4	Wtg1	Wtg2
1	Steiermark	*	3	5	5	5	13.0
2	Niederösterreich	3	*	4½	4½	5	12.0
3	Burgenland	1	1½	*	3	1	5.5
	Oberösterreich	1	1½	3	*	1	5.5

Anmerkung: Wtg1: Matchpunkte (2, 1, 0)

Wtg2: Spielepunkte der einzelnen Spieler dieser Mannschaft

Angaben von der Eloliste vom April 2015:

Hapala Elisabeth	2057		WFM	Gast	SGM Voest Krems	
Trippold Denise	1989	U18		Stamm	Schachklub Baden	
Hapala Michaela DDr.	1802	S50	WMK	Stamm	SGM Voest Krems	
Molnar Monika	1783		WMK	Stamm	1. Wr. Neustädter Sv	Gloggnitz - Wr. Neustadt
Berger Lisa	1616	U18		Stamm	Raika Sieghartskirchen	
Hohendanner Sonja Mag.	1484		WMK	Stamm	Ksv Boehlerwerk	

Schülerliga Bundesfinale Mädchen

Das Bundesfinale der Mädchen fand vom 31. Mai bis 3. Juni 2015 in Graz statt.

Bereits vor der Schlussrunde sind die Entscheidungen gefallen. Nach einem Remis in der Spitzenpaarung **BG Seekirchen** gegen **GRG Wien Maroltingergasse** holen sich die **Salzburger** den Titel.

Niederösterreichs Vertreter war die **Neue Mittelschule Litschau**, die in der Vierermannschaft leider nur mit drei Mädchen antreten konnten und so in jede Partie mit einem 0:1 Rückstand starten mussten. Trotzdem gelang den Waldviertler ein Mannschaftssieg und ein Unentschieden. Dies reichte für den **9. Endrang**.



Erfreulich war aber das sich **Sara Buchmayer** und **Angelina Huber** auf den beiden ersten Brettern den ausgezeichneten **fünften Platz** in der Bretterwertung sichern konnten. **Katharina Zeller** komplettierte das Litschauer Team.

Betreut wurde das Team durch ihren Schachlehrer Direktor Franz Modliba. Als erster Gratulant stellte sich Ronald Koller von der Wiener Städtischen ein.

Das Foto zeigt von links: Präsident Franz Modliba, Sara Buchmayer, Katharina Zeller, Angelina Huber und Oberinspektor Ronald Koller.

1. Runde am 1. 6. 2015 um 09.45 h

NMS St. Stefan im Rosental (Stmk)	4 : 0	BG/BRG Gleisdorf (Stmk)
BG/BRG Lienz (Tir)	2 : 2	Sacre Coeur Bregenz (Vbg)
BG/BRG Gmunden (OÖ)	0 : 4	NMS Kötschach-Mauthen (Ktn)
BG/BRG Seekirchen (Sbg)	4 : 0	NMS Purbach (Bgld)
GRG 16 Maroltingergasse (Wien)	4 : 0	NMS Litschau (NÖ)
Stichlberger Sophie	1 - 0	Buchmayer Sara
Morawek Ines	1 - 0	Huber Angelina
Szendi Soraya	1 - 0	Zeller Katharina
Zettel Diana	+ - -	Brett nicht besetzt

2. Runde am 01.06.2015 um 11.15 h

BG/BRG Gleisdorf (Stmk)	1½:2½	NMS Litschau (NÖ)
Fuchs Miriam	0 - 1	Buchmayer Sara
Primus Carina	0 - 1	Huber Angelina
Schachner Maja	½ - ½	Zeller Katharina
Weinberger Katharina	+ - -	Brett nicht besetzt
NMS Purbach (Bgld)	0 : 4	GRG 16 Maroltingergasse (Wien)
NMS Kötschach-Mauthen (Ktn)	0 : 4	BG/BRG Seekirchen (Sbg)
Sacre Coeur Bregenz (Vbg)	2½:1½	BG/BRG Gmunden (OÖ)
NMS St. Stefan im Rosental (Stmk)	2½:1½	BG/BRG Lienz (Tir)

3. Runde am 1. 6. 2015 um 15.00 h

BG/BRG Lienz (Tir)	3 : 1	BG/BRG Gleisdorf (Stmk)
BG/BRG Gmunden (OÖ)	2 : 2	NMS St. Stefan im Rosental (Stmk)

BG/BRG Seekirchen (Sbg)	4 : 0	Sacre Coeur Bregenz (Vbg)
GRG 16 Maroltingergasse (Wien)	1½:2½	NMS Kötschach-Mauthen (Ktn)
NMS Litschau (NÖ)	1 : 3	NMS Purbach (Bgld)
Buchmayer Sara	1 - 0	Pickem Julia
Huber Angelina	0 - 1	Gajic Anastazija
Zeller Katharina	0 - 1	Hanzlikova Simona
Brett nicht besetzt	- - +	Bierbaum Jasmin

4. Runde am 1. 6. 2015 um 16.30 h

NMS Kötschach-Mauthen (Ktn)	3 : 1	NMS Litschau (NÖ)
Schluder, Natalie	1 - 0	Buchmayer Sara
Engl Kathrin	0 - 1	Huber Angelina
Gratzer Chiara	1 - 0	Zeller Katharina
Wieser Magdalena	+ - -	Brett nicht besetzt
Sacre Coeur Bregenz (Vbg)	½:3½	GRG 16 Maroltingergasse (Wien)
BG/BRG Gleisdorf (Stmk)	1 : 3	NMS Purbach (Bgld)
NMS St. Stefan im Rosental (Stmk)	0 : 4	BG/BRG Seekirchen (Sbg)
BG/BRG Lienz (Tir)	3 : 1	BG/BRG Gmunden (OÖ)

5. Runde am 2. 6. 2015 um 09.00 h

BG/BRG Gmunden (OÖ)	3 : 1	BG/BRG Gleisdorf (Stmk)
BG/BRG Seekirchen (Sbg)	4 : 0	BG/BRG Lienz (Tir)
GRG 16 Maroltingergasse (Wien)	3 : 1	NMS St. Stefan im Rosental (Stmk)
NNÖMS Litschau (NÖ)	1 : 3	Sacre Coeur Bregenz (Vbg)
BuchmayerSara	1 - 0	Nöcklagdalena
Huber Angelina	0 - 1	Gasser Sophie-Marie
Zeller Katharina	0 - 1	Schmuck Franziska
Brett nicht besetzt	- - +	Ebenbichler Ruth
NMS Purbach (Bgld)	0 : 4	NMS Kötschach-Mauthen (Ktn)

6. Runde am 2. 6. 2015 um 10.30 h

BG/BRG Gleisdorf (Stmk)	2 : 2	NMS Kötschach-Mauthen (Ktn)
Sacre Coeur Bregenz (Vbg)	3½: ½	NMS Purbach (Bgld)
NMS St. Stefan im Rosental (Stmk)	3 : 1	NMS Litschau (NÖ)
Hadler Hannah	0 - 1	Buchmayer Sara
Hajek Gloria	1 - 0	Huber Angelina
Molnar Kitty	1 - 0	Zeller Katharina
Fastl Anna	+ - -	Brett nicht besetzt
BG/BRG Lienz (Tir)	1 : 3	GRG 16 Maroltingergasse (Wien)
BG/BRG Gmunden (OÖ)	0 : 4	BG/BRG Seekirchen (Sbg)

7. Runde am 2. 6. 2015 um 18.00 h

BG/BRG Seekirchen (Sbg)	4 : 0	BG/BRG Gleisdorf (Stmk)
GRG 16 Maroltingergasse (Wien)	3½: ½	BG/BRG Gmunden (OÖ)
NMS Litschau (NÖ)	1 : 3	BG/BRG Lienz (Tir)
Buchmayer Sara	0 - 1	Staller Rebecca
Huber Angelina	1 - 0	Egger Ruby
Zeller Katharina	0 - 1	Untertroger Christina
Brett nicht besetzt	- - +	Klocker Lisa

NMS Purbach (Bgld)	0 : 4	NMS St. Stefan im Rosental (Stmk)
NMS Kötschach-Mauthen (Ktn)	3 : 1	Sacre Coeur Bregenz (Vbg)

8. Runde am 3. 6. 2015 um 08.30 h

BG/BRG Gleisdorf (Stmk)	1½:2½	Sacre Coeur Bregenz (Vbg)
NMS St. Stefan im Rosental (Stmk)	1 : 3	NMS Kötschach-Mauthen (Ktn)
BG/BRG Lienz (Tir)	3 : 1	NMS Purbach (Bgld)
BG/BRG Gmunden (OÖ)	2 : 2	NMS Litschau (NÖ)
Felleitner Christina	0 - 1	Buchmayer Sara
Kapeller Pauline	0 - 1	Huber Angelina
Anreiter Elena	1 - 0	Zeller Katharina
Bergthaler Johanna	+ - -	Brett nicht besetzt
BG/BRG Seekirchen (Sbg)	2 : 2	GRG 16 Maroltingergasse (Wien)

9. Runde am 3. 6. 2015 um 09.45 h

GRG 16 Maroltingergasse (Wien)	3½: ½	BG/BRG Gleisdorf (Stmk)
NMS Litschau (NÖ)	0 : 4	BG/BRG Seekirchen (Sbg)
Buchmayer Sara	0 - 1	Mörwald Magdalena
Huber Angelina	0 - 1	Haidenberger Flora
Zeller Katharina	0 - 1	Mörwald Miriam
Brett nicht besetzt	- - +	Küng Lea
NMS Purbach (Bgld)	1 : 3	BG/BRG Gmunden (OÖ)
NMS Kötschach-Mauthen (Ktn)	2 : 2	BG/BRG Lienz (Tir)
Sacre Coeur Bregenz (Vbg)	2 : 2	NMS St. Stefan im Rosental (Stmk)

Endstand

Rg.	Snr	Team	Sp.	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3	Wtg4
1	4	BG/BRG Seekirchen (Sbg)	9	8	1	0	17	34	0	3165
2	5	GRG 16 Maroltingergasse (Wien)	9	7	1	1	15	28	0	2595
3	8	NMS Kötschach-Mauthen (Ktn)	9	6	2	1	14	23,5	0	2182
4	1	NMS St. Stefan im Rosental (Stmk)	9	4	2	3	10	19,5	0	1825
5	2	BG/BRG Lienz (Tir)	9	4	2	3	10	18,5	0	1733
6	9	Sacre Coeur Bregenz (Vbg)	9	4	2	3	10	17	0	1551
7	3	BG/BRG Gmunden (OÖ)	9	2	2	5	6	13	0	1182
8	7	NMS Purbach (Bgld)	9	2	0	7	4	8,5	0	777
9	6	NNÖMS Litschau (NÖ)	9	1	1	7	3	9,5	0	921
10	10	BG/BRG Gleisdorf (Stmk)	9	0	1	8	1	8,5	0	809

Anmerkung: Wtg1: Matchpunkte (2, 1, 0)

Wtg2: Spielepunkte der einzelnen Spieler dieser Mannschaft

Wtg3: Resultat(e) der betroffenen Teams gegeneinander nach Matchpunkten

Wtg4: die Brettwertung des gesamten Turniers



Jugendreferat NÖ Landesregierung

Österreichischen Meisterschaften U8 - U10

Von 4. 6. - 7. 6. fanden in Cap Wörth die Österreichischen Meisterschaften U8 - U10 statt.

Niederösterreich war mit 6 Teilnehmern vertreten, die allesamt als Außenseiter in ihren jeweiligen Gruppen an den Start gingen. Die SpielerInnen zeigten deutliche Trainingsfortschritte und konnten herausragende Ergebnisse erzielen.

Besonders hervorzuheben ist der **Gänserndorfer Adam Szigeti**, der in seinem ersten Schachjahr (er erlernte erst im Oktober die Grundregeln) auf 4 Punkte aus 7 Partien kam und sich den ausgezeichneten 8. Platz erkämpfte. Dieses Ergebnis lässt die niederösterreichischen Schachfans für die Zukunft hoffen, da er auch im nächsten Jahr noch in der Gruppe U8 spielberechtigt ist.

Landesmeister **Ben Schusser** spielte in der gleichen Alterskategorie, agierte aber trotz phasenweise guter Partien letztendlich glücklos und erreichte Rang 18.

Moritz Pernerstorfer konnte gegen die gleichaltrigen Jungstars der anderen Bundesländer voll mithalten, erzielte 50% und erreichte den ausgezeichneten 12. Rang.

Elena Reitbauer vom SV Bisamberg erreichte in der Kategorie Mädchen U10 den 8. Rang, wobei hier sogar mehr möglich war. Gegen die Medaillengewinner Dodu und Enache spielte sie lange gut mit, hatte am Ende aber nicht das Glück der Tüchtigen. Trotzdem ein sehr gutes Ergebnis für die ambitionierte Trzil-Schülerin.

Die Schwestern Katharina und Viktoria Helmer (Mädchen U8) erzielten 2 Punkte aus 6 Partien und erreichten den damit schwesterlich geteilten 4. Platz. Ein tolles Ergebnis für die Turnierschachanfängerinnen, wobei auch hier Viktorias Leistung hervorzuheben ist. Da sie noch den Kindergarten besucht und erst ab September in die Volksschule wechselt, stehen der jüngsten Teilnehmerin dieser österreichischen Meisterschaften alle Wege offen und noch einige U8-Turnierjahre bevor.



Unsere Mannschaft zeichnete sich vor allem durch ein tolles Teamgefüge aus, wodurch auch Aktivitäten abseits des Brettes zustande kamen. Das Teamfoto wurde somit in diesem Jahr auf dem Bananenboot aufgenommen.

Schachverein DeLaSalle Strebersdorf
1210 Wien
Anton-Böck-Gasse 20
L.G. Patric

NÖ Landescupfinale 2015

Favoritensieg für SV Amstetten

Die erste Überraschung gab es im Semifinale in der Begegnung Baden gegen Litschau/Eisgarn: Nach zwei Remisen auf den Brettern 1 und 4 (wobei der Badener Bernhard Spalt die Chance auf ein gewinnträchtiges Endspiel liegen ließ) führte Christian Ebert seinen Königsangriff gegen Jiri Plasil erfolgreich zu Ende und stellte damit auf uneinholbare 2:1 Punkte für die Kurstädter. Zu guter Letzt führe Bernhard Geismann sein Druckspiel zum 3:1-Erfolg.

Sehr knapp ging es im zweiten Halbfinale zu: Alle Partien wurden voll ausgekämpft und standen lange auf des Messers Schneide: Auf Brett zwei gelang Wolfgang Wadsack ein Dauerschach aus gefährdeter Position, mit dem gleichen Ergebnis trennten sich Johannes Pernerstorfer und Franz Rechberger, nachdem beide Spieler ihre Chancen nicht ausgenutzt hatten.

Die Entscheidung fiel auf Brett 3, als Winfried Wadsack einen fehlerhaften Plan des Gegners zum entscheidenden Tempogewinn nutzte. Erwin Rumpl riskierte am Spitzenbrett nichts mehr und die heldenhafte Verteidigung von Drago Stanivukovic wurde mit einem Remis belohnt.

Im Finale machte Amstetten mit den Badenern wenig Federlesens. Am Spitzenbrett fiel Christian Ebert einem unglücklichen Zwischenzug zum Opfer und verlor rasch. Die Partie Wolfgang Wadsack gegen Johann Perndl endete nach interessantem Verlauf remis. Franz Rechberger übernahm gegen Bernhard Spalt mit Schwarz rasch die Initiative und krönte seinen Angriff mit einem schönen Figurenopfer. Bernhard Geismann konnte Pero Dumancic nach großen Verwicklungen bezwingen und damit das Ergebnis im Rahmen halten.

Im kleinen Finale setzte Rene Riegler seinen unglücklichen Lauf vom Vormittag fort und verlor gegen Patrick Schuh aus sehr guter Stellung heraus. Dieter Amberger entkam gegen Jiri Plasil aus leicht anrühiger Position ins Remis. Die Partien Oldrich Popelka gegen Johannes Pernerstorfer und Stefan Wagner gegen Drago Stanivukovic endeten nach kompliziertem Verlauf mit verdienten Siegen der Litschauer, die damit zu einem versöhnlichen Ende des Tages kamen.

Robert Gattermayer (VHS Pöchlarn) hatte für gute Spielbedingungen gesorgt und nahm die Siegerehrung vor.

Kleines Detail am Rande: Das Endergebnis entsprach genau den Startnummern, die zu Beginn gezogen wurden.



IS Peter Stadler
Landesspielleiter

Von links: Winfried Wadsack, Franz Rechberger, CM Wolfgang Wadsack, Vizepräsident Ing. Robert Gattermayer, FM Erwin Rumpl, Ing. Peter Stadler und Pero Dumancic.

Halbfinale am 30. 5. 2015 um 10:00

	SV Amstetten		2½ - 1½		SV Stockerau	
FM	Rumpl Erwin Mag.	2348	½ : ½		Stanivukovic Drago	1965
CM	Wadsack Wolfgang	2123	½ : ½		Amberger Dieter Ing.	2072
MK	Wadsack Winfried	2108	1 : 0		Riegler Rene	2023
	Rechberger Franz	1988	½ : ½		Pernerstorfer Johannes	1995
	SK Advisory Invest Baden		3 - 1		SG Litschau/Eisgarn	
	Perndl Johann	2056	½ : ½	NM	Wagner Stefan Bsc (wu), Ba	2146
	Ebert Christian Dr	1961	1 : 0		Plasil Jiri	2098
	Geismann Bernhard	2006	1 : 0		Popelka Oldrich	2064
	Spalt Bernhard Mag.	1962	½ : ½		Schuh Patrick	1941

Finale am 30.05.2015 um 15:00

	SK Advisory Invest Baden		1½ - 2½		SV Amstetten	
	Ebert Christian Dr	1961	0 : 1	FM	Rumpl Erwin Mag.	2348
	Perndl Johann	2056	½ : ½	CM	Wadsack Wolfgang	2123
	Spalt Bernhard Mag.	1962	0 : 1		Rechberger Franz	1988
	Geismann Bernhard	2006	1 : 0		Dumancic Pero	1956
	SG Litschau/Eisgarn		3½ - ½		SV Stockerau	
NM	Wagner Stefan Bsc (wu), Ba	2146	1 : 0		Stanivukovic Drago	1965

	Plasil Jiri	2098	½ : ½		Amberger Dieter Ing.	2072
	Popelka Oldrich	2064	1 : 0		Pernerstorfer Johannes	1995
	Schuh Patrick	1941	1 : 0		Riegler Rene	2023

Endstand

Rg.	Mannschaft	Sp.	+	=	-	MP	Res.
1	SV Amstetten	2	2	0	0	4	0
2	SK Advisory Invest Baden	2	1	0	1	2	2
3	SG Litschau/Eisgarn	2	1	0	1	2	0
4	SV Stockerau	2	0	0	2	0	0

2. Klasse Mostviertel - Nachtrag

Stichkampf am 1. und 2. 5. 2015

Spiel um den Meistertitel

SC Böhheimkirchen 2		1½ - 2½	SGM BSV Mauer/Herz d. Mostviertels 2	
Zellhofer Erich	1755	½ : ½	Fallmann Friedrich	1783
Lechner Christian	1807	½ : ½	Grissenberger Georg	1687
Nehonsky Manfred	1576	½ : ½	Stadlbauer Bruno	1590
Alt Johann	1506	0 : 1	Ifkovits Günther	1695

Spiel um Platz 3

	SV Amstetten 4		2 - 2		SC Raika Sieghartskirchen 2 Jugend	
	Tieber Michael	1719	1 : 0	Jgd	Krapf Rene	1187
Jgd	Wadsack Thomas	1644	1 : 0	Jgd	Faderbeuer Noah	1229
	Windgassen Frank	1236	0 : 1	Jgd	Högl Raphael	1071
Jgd	Rosenhranz Klara	0	0 : 1	Jgd	Koglbauer David	0

Endstand

1	SGM BSV Mauer/Herz d. Mostviertels 2
2	SC Böhheimkirchen 2
3	SV Amstetten 4
4	SC Raika Sieghartskirchen 2 Jugd

Herzliche Gratulation dem Meister der 2. Klasse Mostviertel

SGM BSV Mauer/Herz des Mostviertels 2



Von links: Friedrich Fallmann, Markus Griebenberger, Günther Ifkovits und Kurt Stadlbauer.

Schachverein Amstetten

Winfried Wadsack

B. v. Suttnerstr. 3

3300 Amstetten

Winfried.Wadsack@gmx.at



NÖ – ASKÖ – Landesschnellschachmeisterschaft

Am Sonntag, dem 17. Mai 2015, fand in **Amstetten** die 7. Landesmeisterschaft der NÖ – ASKÖ im Schnellschach statt.

Dabei ist die Bedenkzeit auf **15 Minuten** reduziert. Somit konnten 7 Runden gespielt werden. **51 Denksportler** aus **22 Vereinen** traten an im Kampf um den Sieg. 11 Jugendliche, 4 Damen und 8 Senioren und 3 Titelträger zeigen die Breite des Teilnehmerspektrums.

Für tolles Turnierambiente sorgte die kulinarische Betreuung durch das Happy 9 – Team.

Diesmal konnte sich keiner der 3 Favoriten durchsetzen. Denn in Runde 3 war es zu einigen überraschenden und unerwarteten Ergebnissen gekommen. Nach 5 Runden heißer Partien lagen 6 Denksportler in Front. Wer würde sich da wohl durchsetzen? So kam es in den letzten beiden Runden zu spannenden Wettkämpfen. Erst in der letzten Runde entschied sich dann alles.



Turniersieger wurde mit 6 Punkten der Freistädter Georg Traunwieser.

Zweiter mit 5,5 Punkten wurde der Hartkirchner Hannes Windhager, der zugleich die U – 18 Wertung gewann. Den dritten Platz konnte der Ansfeldener Florian Mostbauer, ebenfalls mit 5,5 Punkten aber der etwas schlechteren Feinwertung erobern.



NÖ – ASKÖ – Landesmeister wurde NM Wolfgang Wadsack.

NÖ – ASKÖ – Jugendlandesmeister wurde Thomas Wadsack.



Kategoriepreise erzielten Leopold Surtmann, der zugleich die Seniorenwertung gewann, Karl Fleckensteiner und Martin Grurl. Beste Dame wurde Melanie Lasinger.

Die Preisträger

Mit freundlichen Grüßen
Winfried Wadsack

Endstand

Rg	SNr		Name	Elo	Verein	Pkte	Fide	Sieg	EloP
1	6		Traunwieser Georg Dr.	2053	Sv Freistadt	6	26	6	2308
2	10		Windhager Hannes	2030	Union Hartkirchen	5½	24½	5	2229
3	7		Mostbauer Florian	2041	Union Ansfelden	5½	23½	5	2247
4	3		Posch Roland	2139	Sv Hörsching	5½	21½	4	2218
5	2	FM	Benda Herbert	2189	Rottenmann	5½	21½	5	2197
6	1	FM	Sandhöfner Florian	2262	Sv Amstetten	5	22	5	2167
7	20		Surtmann Leopold	1824	Askoe Leonding	5	18	5	1944
8	16		Gams Johannes	1865	Ask Nettingsdorf	4½	21	4	2032
9	4	CM	Wadsack Wolfgang	2079	Sv Amstetten	4½	20½	4	2101
10	8		Neussner Siegfried	2038		4½	19½	3	1965
11	25		Tieber Michael	1686	Sv Amstetten	4½	19½	4	1964
12	14		Hofegger Jakob	1888	Sgm Voest Krems	4½	18½	4	2037
13	11		Ehs Dominik	1967	Schachklub Mostarrichi	4½	17½	4	1997
14	23		Griessenberger Markus	1768	Sv Mauer Oehling	4½	17½	4	1686
15	29		Fleckenstein Karl	1615	Askoe Pucking	4½	15½	4	1806
16	13		Themessl-Huber Christian	1899	Sv Hörsching	4	20	4	1899
17	5		Mostbauer Maximilian	2075	Union Ansfelden	4	20	4	1935
18	36		Schiestl Josef	1483	Irdning	4	15	4	1659
19	12	SRB	Dumancic Pero	1944	Sv Amstetten	4	15	4	1763
20	15		Dumancic Stanko	1886	Sv Urfahr	4	15	4	1869
21	21		Furch Michael	1819	Raika Sieghartskirchen	4	15	3	1758
22	19		Wadsack Michael	1827	Sv Amstetten	4	14	3	1629
23	37		Lasinger Melanie	1473	Jsv U. Mühlviertel	4	12	4	1472
24	9		Suess Werner DI.	2033	Irdning	3½	19½	3	1957
25	24		Mujevic Sabahudin	1735	Chess Club Linz 09	3½	18½	3	1808
26	18		Charaus Florian	1830	Ask Nettingsdorf	3½	15½	3	1665
27	35		Ifkovits Guenther	1491	Sv Mauer Oehling	3½	10	3	1423
28	47		Grurl Martin	886	Sv Mauer Oehling	3½	8½	3	1384
29	26		Grurl Karlheinz	1640	Sv Mauer Oehling	3	14	3	1777
30	33		Wolflehner Josef	1542	Sv Amstetten	3	14	3	1693
31	22		Atzenhofer Konrad	1782	Esv Askö Westbahn Linz	3	13	3	1643
32	32		Raab Anton	1562	Sv Mauer Oehling	3	12	3	1544
33	31		Ardelt Johannes	1567		3	12	3	1479
34	46		Rauscher Günter	954	Sv Amstetten	3	12	2	1625
35	38	GER	Haida Johannes Wolfg. DI	1433	Sv Amstetten	3	10	3	1365
36	27		Werle Herbert	1637	Sv Amstetten	3	10	3	1616
37	51		Kuran Wolfgang Uriel	0	Ksv Boehlerwerk	2½	13½	1	1239
38	28		Wadsack Thomas	1618	Sv Amstetten	2½	10½	2	1471
39	30		Ertelthalner Friedrich	1571	Ksv Boehlerwerk	2½	9½	2	1580
40	34		Schneiber Hubert	1529	Ksv Boehlerwerk	2½	9½	1	1580
41	40	POL	Ligieza Sebastian	1317	Sc Donaustadt	2½	8½	2	1361
42	39		Tieber Thomas	1397	Sv Amstetten	2½	8½	2	1282
43	43		Kuran Manuel	1257	Ksv Boehlerwerk	2½	8½	2	1458
44	17	GER	Reith Lorenz Dr.	1862	Sv Amstetten	2	12	2	1785
45	44		Scheuch Rene	1068	Sv Amstetten	2	7	2	1401
46	41	GER	Windgassen Frank	1268	Sv Amstetten	2	6	1	1203
47	45		Rauscher Brigitte	1066	Sv Amstetten	2	5½	1	1191
48	49		Rosenkranz Klara	823	Sv Amstetten	1½	6	0	1062
49	48		Tieber Stefan	824	Sv Amstetten	1½	3½	1	1076
50	50		Grurl Verena	0	Sv Mauer Oehling	1	6	0	512
51	42		Steinkellner Anton	1264	Sv Mauer Oehling	1	2	1	1037

17. ASKÖ Amstettner Jugendschnellschachturnier

Thomas Wadsack ist spitze!

Am Sonntag, dem 7. Juni. 2015, fand bereits zum 17. mal dieses beliebte offene Jugendturnier im Schnellschach statt, bei dem die Bedenkzeit auf 15 Minuten reduziert ist, was natürlich ein rasantes Tempo in den 7 Runden bedeutet.

Heuer gab es bedingt durch das herrliche Badewetter leider um ein Drittel weniger Teilnehmer als im Vorjahr. Spieler aus 8 Vereinen, darunter 2 Mädchen traten an, um den Titelverteidiger zu bezwingen.

Zunächst schien es für den Titelverteidiger Thomas Wadsack ganz leicht zu sein. Doch dann unterlag er in der vorletzten Runde ausgerechnet gegen einen Vereinskollegen. So lagen 3 Denksportler in Front. Doch in der letzten Runde schlug der **Amstettner Thomas Wadsack**, der zugleich die U – 14 Wertung gewann, wieder zu und wurde mit **6 Punkten Turniersieger**. Zweiter wurde ebenfalls mit 6 Punkten aber der schlechteren Feinwertung der Ertler Markus Stimpfle; Dritter der Wieselburger Daniel Karner mit 5 Punkten, der zugleich die U – 10 Wertung gewann.

Beste Dame wurde mit 4 Punkten die Amstettnerin Klara Rosenkranz. Die U – 12 Wertung gewann der Steyrer Simon Studener mit 3 Punkten; Die U – 8 Wertung konnte der Wieselburger Jan Fußthaler mit 3,5 Punkten gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen
Winfried Wadsack



Erster Wadsack Thomas



Die Preisträger: Dritter Karner Daniel, Beste Dame Rosenkranz Klara, Erster Wadsack Thomas und Zweiter Stimpfle Markus

Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	Fide	Sieg	Res.	EloP
1	1	Wadsack Thomas	1618	AUT	Sv Amstetten	6	26	6	0	1440
2	2	Stimpfle Markus	1299	AUT	Sk Herz Mostviertel	6	24	6	0	1491
3	5	Karner Daniel	1142	AUT	Sk Mostarrichi	5	19	5	0	1321
4	4	Simon Alexander	1194	AUT	Union Ansfelden	5	19	5	0	1327
5	8	Scheuch Rene	1068	AUT	Sv Amstetten	4½	18½	4	0	1392
6	13	Tüchler Jan	800	AUT	Sv Mauer Öhling	4	14	4	0	1150
7	10	Rosenkranz Klara	823	AUT	Sv Amstetten	4	12	4	0	1143
8	14	Fussthaller Jan	0	AUT		3½	13½	3	0	1100
9	6	Studener Simon	1134	AUT	Vorwärts/Msv Steyr	3	16	3	0	1213
10	7	Streyc Thomas	1112	AUT	Sv Mauer Öhling	3	15	3	0	1060
11	3	Simon Christopher	1214	AUT	Union Ansfelden	3	15	3	0	1136
12	12	Elhenicky Alexander	815	AUT	Sv Mauer Öhling	3	11	3	0	1032

13	9	Bock Florian	866	AUT	Sk Mostarrichi	3	8	3	0	1198
14	11	Wadsack Magdalena	822	AUT	Sv Amstetten	2	9	2	0	1019
15	16	Schagerl Elias	0	AUT	Ksv Böhlerwerk	1	4	1	0	633
16	15	Gavrila Eduard	0	AUT		0	0	0	0	234

Sieger Kategoriepreise

Altersgruppe U 8:

Rg.	SNr	Name		Elo	Typ	Pkte	Fide
8	14	Fussthaler Jan		0	U08	3½	13½

Altersgruppe U 10

Rg.	SNr	Name		Elo	Typ	Pkte	Fide
3	5	Karner Daniel		1142	U10	5	19

Altersgruppe U 12

Rg.	SNr	Name		Elo	Typ	Pkte	Fide
9	6	Studener Simon		1134	U12	3	16

Altersgruppe U14

Rg.	SNr	Name		Elo	Typ	Pkte	Fide
1	1	Wadsack Thomas		1618	U14	6	26

Beste Dame

Rg.	SNr	Name		Elo	Typ	Pkte	Fide
7	10	Rosenkranz Klara	W	823	U14	4	12

Amstetten ist NÖ – Cup – Sieger!

Am Samstag, dem 30. 5. 2015, fanden in Pöchlarn, welches diese Veranstaltung hervorragend organisiert hat, beide Cuprunden statt. Die **Amstettner Denksportler** hatten diesen Bewerb im Vorjahr gewonnen. So stellte sich daher die Frage: „ Könnte Amstetten diesen Erfolg vielleicht wiederholen?“

Die Auslosung vor Ort ergab als Gegner im Halbfinale, wie im Vorjahr, Stockerau. Da es, um den Erfolg zu gewährleisten, auf jede Partie ankommt, waren die Spiele hart und lange umkämpft. Aber die Amstettner Verteidigungsmauer konnte nicht durchbrochen werden. Ein wichtiger Konter gelang und so setzte sich **Amstetten** knapp aber doch mit **2,5 zu 1,5** durch.

So wartete im Finale Baden, das im Semifinale Litschau, den Cup – Sieger 2013, ausschaltete. Bedingt durch einen Terminkonflikt musste das Amstettner Team im Finale mit einer veränderten und daher ersatzgeschwächten Aufstellung antreten.

Trotzdem gelang den **Amstettner Denksportlern** auch gegen diesen Gegner ein **2,5 zu 1,5** Sieg!



Für den **Schachverein Amstetten** punkteten FM Erwin Rumpl und Franz Rechberger mit 1,5 aus 2, während NM Wolfgang Wadsack und MK Winfried Wadsack jeweils einen Punkt erzielten.

Von links: Pero Dumancic, Winfried Wadsack, Franz Rechberger, Erwin Rumpl und Wolfgang Wadsack.

Damit hat der **Schachverein Amstetten** seinen Titel Vorjahrestitel erfolgreich verteidigt und ist somit **NÖ – Cup – Sieger 2015!**

Mostviertler Jugendliga 2014/15

Turnierleiter: Ing. Erich Wurzer

1. Runde am 6. 12. 2014

	SV Amstetten 7		1 - 3		SV Amstetten 9	
Jgd	Tieber Thomas	1453	0 : 1	Jgd	Wadsack Thomas	1599
Jgd	Wolflehner Robert	1199	½ : ½		Windgassen Frank	1302
	Rauscher Günter	994	½ : ½	Jgd	Scheuch Rene	1051
Jgd	Weiss Raphael	988	0 : 1	Jgd	Tieber Stefan	800

2. Runde am 6. 12. 2014

	SV Amstetten 9		2 - 2		SV Amstetten 7	
Jgd	Wadsack Thomas	1599	1 : 0	Jgd	Tieber Thomas	1453
	Windgassen Frank	1302	0 : 1	Jgd	Wolflehner Robert	1199
Jgd	Scheuch Rene	1051	1 : 0		Rauscher Günter	994
Jgd	Tieber Stefan	800	0 : 1	Jgd	Weiss Raphael	988

3. Runde am 11. 12. 2014

	SV Amstetten 8		1 - 3		SV Amstetten 7	
	Rauscher Brigitte	1024	0 : 1	Jgd	Tieber Thomas	1453
Jgd	Rauscher Denise	838	0 : 1	Jgd	Wolflehner Robert	1199
Jgd	Rosenkranz Klara	800	0 : 1		Rauscher Günter	994
Jgd	Wadsack Magdalena	800	1 : 0	Jgd	Weiss Raphael	988

4. Runde am 11. 12. 2014

	SV Amstetten 7		2 - 2		SV Amstetten 8	
Jgd	Tieber Thomas	1453	0 : 1		Rauscher Brigitte	1024
Jgd	Wolflehner Robert	1199	1 : 0	Jgd	Rauscher Denise	838
	Rauscher Günter	994	0 : 1	Jgd	Rosenkranz Klara	800
Jgd	Weiss Raphael	988	1 : 0	Jgd	Wadsack Magdalena	800

5. Runde am 26. 4. 2015

	SV Amstetten 9		3½ - ½		SV Amstetten 8	
Jgd	Wadsack Thomas	1599	½ : ½		Rauscher Brigitte	1024
	Bors Christian Mag.	1237	1 : 0	Jgd	Rosenkranz Klara	800
Jgd	Scheuch Rene	1051	1 : 0	Jgd	Rauscher Denise	838
Jgd	Tieber Stefan	800	1 : 0	Jgd	Wadsack Magdalena	800

6. Runde am 26. 4. 2015

	SV Amstetten 8		2 - 2		SV Amstetten 9	
	Rauscher Brigitte	1024	0 : 1	Jgd	Wadsack Thomas	1599
Jgd	Rosenkranz Klara	800	1 : 0		Bors Christian Mag.	1237
Jgd	Rauscher Denise	838	1 : 0	Jgd	Scheuch Rene	1051
Jgd	Wadsack Magdalena	800	0 : 1	Jgd	Tieber Stefan	800

Endstand

Rg.	Team	Sp.	+	=	-	MP	Pkte
1	SV Amstetten 9	4	2	2	0	6	10½
2	SV Amstetten 7	4	1	2	1	4	8
3	SV Amstetten 8	4	0	2	2	2	5½



Herzliche Gratulation dem Meister der
Mostviertler Jugendliga
SV Amstetten 9

Übermittelt von Winfried Wadsack

Rene Scheuch, Frank Windgassen, Stefan
Tieber und Thomas Wadsack

14. Achse Riederberg Schülerschachturnier

Am 21. Juni war Gablitz wieder an der Reihe das traditionelle Saisonabschlußturnier für Schüler zu veranstalten. Austragungsort war diesmal (wie auch 2003) der Gablitzer Vereinstreff beim Bad. 17 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren mit Begeisterung bei der Sache und wie im Vorjahr war es keine klare Angelegenheit für nur einen Schüler.

Durch einen sehr knappen Sieg in der 5. Runde gegen den schärfsten Konkurrenten **Raphael Högl** (Sieghartskirchen) konnte **Florian Schmidt** (Tullnerbach) das Turnier für sich entscheiden und er ist damit der erste Nicht-Sieghartskirchner ARST-Sieger. Raphael musste sich wie im letzten Jahr mit dem zweiten Platz zufrieden geben.



Links:
Sieger
Schmidt

Rechts:
Zweiter
Högl



Rang drei ging an einen weiteren Mitfavoriten aus Sieghartskirchen, **Noah Faderbauer**, der nur gegen die zwei vor ihm Platzierten den Kürzeren zog.

Sehr beachtenswert wegen seines jungen Alters war auch der 5. Platz für den besten Gablitzer **Valentin Strasser** (er ist damit auch Jahrgangssieger).

Ebenfalls als Jahrgangssieger eintragen konnten sich: **Patrik Jungwirth** (Pressbaum), **Roman Koglbauer** (Sieghartskirchen), **Jakob Hasenauer** (Pressbaum) und **Jakob Koglbauer** (Sieghartskirchen).

Den Mädchenpreis konnte die tapfer kämpfende **Nicole Furch** (Sieghartskirchen) mit nach Hause nehmen, sie war auch die Jüngste des Teilnehmerfeldes.

Die abwechselnden Turnierveranstalter Gottfried Lamers und Michael Felbermayer samt Turnierleiter Erich Wurzer und sportlicher Unterstützer Klaus Neumeier freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Sieghartskirchen.

Endstand nach 7 Runden

Rg.	Snr	Name	Typ	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	3	Schmidt Florian	03	1247	Pressbaum	7	26,5	19,5	26,5
2	1	Högl Raphael	01	1271	Sc Raika Sieghartskirchen	6	32	21	25
3	2	Faderbauer Noah	02	1266	Sc Raika Sieghartskirchen	5	29,5	20	16,5
4	4	Koglbauer David	03	880	Sc Raika Sieghartskirchen	4	30	21	12
5	6	Strasser Valentin	06	816	Sg Gablitz-Purkersdorf	4	29	20	12,5
6	9	Jungwirth Patrik	04	800	Pressbaum	4	28	19	11
7	14	Kadlec Max	00	0	Gablitz	4	25,5	18,5	11,5

8	15	Kasper Christian	03	0	Pressbaum	4	25	18	11
9	17	Rauchegger Vincent	03	0	Sg Gablitz-Purkersdorf	4	24	17,5	11,5
10	7	Trevisi Lorenzo	04	803	Sg Gablitz-Purkersdorf	4	21	14,5	8
11	10	Koglbauer Roman	05	800	Sc Raika Sieghartskirchen	3	23	16	6,5
12	5	Trevisi Aron	06	856	Sg Gablitz-Purkersdorf	3	22,5	16	6
13	8	Furch Patrick	04	800	Sc Raika Sieghartskirchen	3	21,5	13	6
14	13	Kadlec Benedikt	03	0	Gablitz	2,5	18,5	13,5	5
15	12	Hasenauer Jakob	07	0	Eichgraben	2	19,5	14,5	2,5
16	16	Koglbauer Jakob	08	0	Sc Raika Sieghartskirchen	2	18	13	2,5
17	11	Furch Nicole	08	0	Sc Raika Sieghartskirchen	1,5	22	13,5	2

Anmerkung: Wtg1: Buchholz (variabel)

Wtg2: Buchholz (variabel)

Wtg3: Sonneborn-Berger-Wertung variabel

Waldviertel 2014/2015

Am 30. Mai wurde in Pöchlarn das NÖ-Cupfinale ausgetragen, wofür sich die vier Viertelscupsieger qualifiziert hatten. Aus dem Weinviertel bzw. Mostviertel der Bundesligaklub Stockerau und der Landesligaklub Amstetten, aus dem Industrieviertel der Landesligameister Baden bzw. aus dem Waldviertel Cup-Titelverteidiger Litschau/Eisgarn.

Der Losentscheid brachte für die ersten Runde die Begegnungen Baden gegen Litschau-Eisgarn bzw. Stockerau gegen Amstetten.

Die Waldviertler traten in Bestbesetzung mit NM Stefan Wagner, Jiri Plasil, Oldrich Popelka und Jugendspieler Patrick Schuh an und waren aufgrund der Elozahlen leichter Favorit. Doch es kam wie so oft anders. NM Stefan Wagner kam auf dem Spitzenbrett gegen Johann Perndl über ein Remis nicht hinaus. Am vierten Brett erkämpft Patrick Schuh gegen Bernhard Spalt eine Punkteteilung – 1:1. Auf dem zweiten und dritten Brett kamen die Litschauer Jiri Plasi und Oldrich Popelka gegen ihre Gegner Christian Ebert bzw. Bernhard Geismann bei zunächst ausgeglichenem Spiel gehörig unter Druck und verloren schlussendlich ihre Partien – 1:3.

Die zweite Paarung zwischen Amstetten und Stockerau endete mit einem 2,5:1,5 Favoritensieg der Mostviertler, die sich auch im großen Finale mit 2,5:1,5 gegen Baden den Landescup sicherten.

Im Kampf um Platz drei musste Litschau-Eisgarn gegen Stockerau antreten. Auf dem zweiten Brett kam Jiri Plasil nach gutem Spiel gegen Dieter Amberger zu einem Unentschieden. Patrick Schuh stellte auf dem vierten Brett seinen gute Form erneut unter Beweis und holte sich gegen Rene Riegler den ganzen Punkt – 1,5:0,5. Mit diesem Erfolg fehlen Litschaus Jugendspieler nur mehr fünf Elopunkte auf die magische 2000er Grenze. Diesmal lief es auch auf dem dritten Brett für Oldrich Popelka besser und er konnte mit einem Sieg gegen Johannes Pernerstorfer die Bronzemedaille für die Schrammelstädter sichern. Auf dem Spitzenbrett baute NM Stefan Wagner mit einem vollen Punktegewinn gegen Drago Stanivukovic den tollen Erfolg der Litschauer zu einem 3,5:0,5 Sieg aus.



Das Foto zeigt die Litschauer Bronzemedallengewinner von links: Patrick Schuh, Präsident Franz Modliba, Schiedsrichter Peter Stadler (halb verdeckt), Stefan Wagner, Oldrich Popelka, Vizepräsident Robert Gattermayer und Jiri Plasil.

Mfg
Franz Modliba
0664 1706230

Waldviertler Schacheinzelmeisterschaft

Vom 12.-21. Juni wurde in Litschau die Waldviertler Schacheinzelmeisterschaft ausgetragen.

Elofavorit Christian Schwartz vom Schachklub Zwettl gab sich keine Blöße und sicherte sich nach fünf Runden mit drei Siegen und zwei Unentschieden den Waldviertler Meistertitel. Ihm am Nächsten kamen die drei Spieler Manfred Paulin (Litschau-Eisgarn), Florian Schlager (Groß Siegharts) und Wolfgang Orsario (Waidhofen/Thaya), die sich mit einem halben Zähler dahinter platzierten.

Jeweils drei Punkte erzielten Nikolaus Prinz, Kurt Goigitzer, Franz Modliba und Leander Handlgruber, alle vom Schachklub Litschau-Eisgarn. Auf zwei Zähler kamen Fritz Pallnstorfer (Waidhofen/Thaya), Wolfgang Schneider (Litschau-Eisgarn) und der Groß Sieghartser Friedrich Schlager.

Die Jugendwertung gewann der Litschauer Tobias Weinstabl.

Vierzehn Schachspieler nahmen an der Veranstaltung teil, die von Präsident Franz Modliba organisiert und geleitet wurde.



Das Foto zeigt von links:

Sitzend: Nikolaus Prinz, Manfred Paulin, Christian Schwartz, Florian Schlager, Wolfgang Orsario

Stehend: Franz Modliba, Wolfgang Schneider, Leander Handlgruber, Kurt Goigitzer, Hermann Fidi und Friedrich Schlager.

Mit freundlichen Grüßen
Franz Modliba HD SR

13. Stockerauer Schach-Open

FM Joachim Wallner gewinnt das 13. Stockerauer Schach-Open

Von 14.-17. Mai 2015 fand im Stockerauer Bräuhaus das 13. Stockerauer Schach-Open statt. Insgesamt nahmen 119 TeilnehmerInnen in 3. Leistungsgruppen (A-, B-, C-Turnier) teil, was einen neuen Teilnehmerrekord bedeutet. Bei den Turnieren wurden auch die Weinviertler Einzelmeister ermittelt.

Das **A-Turnier** konnte Turnierfavorit FM Joachim Wallner (SV Wulkaprodersdorf) in souveräner Manier mit 5 Siegen für sich entscheiden. Den 2. Platz erreichte Lokalmatador IM Mag. Harald Grötz (SV Stockerau), welcher sich hiermit auch den Titel "Weinviertler Einzelmeister" sicherte. Dritter wurde Enkhjargal Budjav (SV Stockerau). Bester Jugendlicher wurde Thomas Bauer (Sparkasse Gars), bester Senior Mag. Gerhard Procksch (Währinger SK).

Heiß umkämpft war das **B-Turnier**. Die vier Erstplatzierten konnten jeweils 4 Punkte erringen. Aufgrund der besseren Zweitwertung konnte Gerhard Mischek (Blackburne Nickelsdorf) das Turnier vor Andreas Niedersberger (SC Donaustadt) und Konstanin Peyrer (SK Ottakring) für sich entscheiden. Bester Weinviertler wurde Kurt Broneder (SV Korneuburg).

Lauro Nacht (Sparkasse Gars) konnte sich im **C-Turnier** vor dem punktgleichen Samir Aziz (VHS Gänserndorf - bester Weinviertler) und Herbert Hofmann (SK Hernals) durchsetzen.

Geleitet wurde das Turnier vom hervorragenden Schiedsrichterduo IS Ing. Peter Stadler und ÖS Mag. Christian Kindl. Für die perfekte Organisation zeichnete das Team des SV Stockerau verantwortlich.

mit freundlichen Grüßen

Ewald Haslinger

Obmann - Schachverein Stockerau

Die Preisträger: Fotos von links



A-Turnier: Ewald Haslinger (Obmann Schachverein Stockerau); Ing. Peter Stadler (Hauptschiedsrichter); Mag. Christian Kindl (Schiedsrichter – Vizepräsident NÖSV); Mag. Johann Ebner (4. Platz), Thomas Bauer (bester Jugendlicher), FM Joachim Wallner (Turniersieger), FM Gregor Kleiser (5. Platz), IM Mag. Harald Grötz (2. Platz); Mag. Gerhard Procksch (bester S60); Budjav Enkhjargal (3. Platz).



B-Turnier: Ewald Haslinger (Obmann Schachverein Stockerau); Ing. Peter Stadler (Hauptschiedsrichter); Konstantin Preyer (3. Platz); Mag. Christian Kindl (Schiedsrichter – Vizepräsident NÖSV); Kurt Broneder (bester Weinviertler – 4. Platz); Bertalan Molnar (bester Jugendlicher); Sophie Konecny (5. Platz); Gerhard Mischek (Turniersieger); Jovan Birg (bester S60); Andreas Niedersberger (2. Platz).



C-Turnier: Ewald Haslinger (Obmann Schachverein Stockerau); Ing. Peter Stadler (Hauptschiedsrichter); Mag. Christian Kindl (Schiedsrichter – Vizepräsident NÖSV); Herbert Hofmann (3. Platz); Dorothea Enache (beste Dame); Karoly Girnt (bester S60); Lauro Nacht (Turniersieger); Hans Gockner (4. Platz), Christian Seidl (5. Platz), Samir Aziz (2. Platz).

FERNSCHACH - NÖ

Ing. Karl Huber, huber.karl-ing@aon.at

Homepage des österreichischen Fernschachbundes: www.chess.at/fernschach

32. Österreichische Fernschachmeisterschaft:

Walter Krimbacher (Sbg) - René Wukits (NÖ) 1:0, Wolfgang Liedl (NÖ) - Herbert Doppelhammer (OÖ) ½:½, Josef Kreutz (T) - GM Wolfgang Zugrav (NÖ) 0:1, FMK Manfred Moza (NÖ) - ÖFM Dr. Johann Weilguni (OÖ) 1:0, IM Hannes Rada (NÖ) - Alfred Eichhorn (Ktn) 1:0, SIM Rudolf Hofer (Stmk) - Wolfgang Liedl (NÖ) ½:½, René Wukits (NÖ) - SIM Rudolf Hofer (Stmk) ½:½, FMK Manfred Moza (NÖ) - Josef Kreutz (T) 1:0, FMK Manfred Moza (NÖ) - FMK Gerald Berghöfer (Bgld) 0:1.

14. Bundesländermannschaftsmeisterschaft:

ÖFM Alois Anreiter (OÖ) - Walter Fasser (NÖ) ½:½, Mag. Gerald Hechl (NÖ) - Johann Markoja (W) 1:0, Mag. Gerald Hechl (NÖ) - Bernd Reinstadler (Vbg) 0:1, Walter Fasser (NÖ) - ÖFM Martin Murlasits (Bgld) 1:0, FMK Manfred Moza (NÖ) - Siegfried Jauk (Stmk) ½:½.

Länderkampf gegen Holland:

Wim H. van Vugt - Mag. Johann Ebner (NÖ) ½:½, Jan Bart van Daatselaar - Karl Tauscher (NÖ) ½:½, Karl Tauscher (NÖ) - Jan Bart van Daatselaar ½:½, Mag. Gerald Hechl (NÖ) - Jacob Wiersma ½:½, Jacob Wiersma - Mag. Gerald Hechl (NÖ) 0:1, Walter Fasser (NÖ) - Arno de Visser 1:0, Franz Modliba (NÖ) - Paul J. M. Prieckaerts 1:0, Paul J. M. Prieckaerts - Franz Modliba ½:½, Paul Zapfel (NÖ) - Hulb Vriens ½:½, Hulb Vriens - Paul Zapfel (NÖ) ½:½.

Zwischenstand 30 : 25 für Österreich.

Länderkampf gegen Australien:

Am 1. Juli startete ein Länderkampf gegen Australien auf 47 Brettern.

Von Niederösterreich spielen mit: SIM Klaus Rogetzer, SIM Rüdiger Löschnauer, Werner Datler, Eugen Löschnauer, Mag. Johann Ebner, Karl Tauscher, Mag. Gerald Hechl, Walter Fasser, Franz Modliba und Ing. Karl Huber.

Neue Elolisten ab 1. Juli 2015:

Die Eloliste umfasst österreichweit 157 Spieler. In Niederösterreich sind es 26 Spieler.

Elozahlen 2015/3 Juli – Niederösterreich

26 Spieler in der Liste (fixed and unfixed)

OE-ID	ICCF-ID	TIT	Name	BL	Spiele	2015/2	2015/3
	10327		Binder Erich	NÖ	55	2122	2134
70850	10615		Binder Karl	NÖ	120	2279	2279
70081	10284		Datler Werner	NÖ	124	2421	2421
70819	10507		Ebner Mag. Johann	NÖ	180	2287	2290
70915	10622		Fasser Walter	NÖ	73	2167	2188
70696	10516		Hechl Mag. Gerald	NÖ	363	2193	2242
	10672		Holec Michael	NÖ	254	2287	2289
70241	10283		Huber Ing. Karl	NÖ	238	1987	1987
	10626	FMK	Kaufmann Peter	NÖ	53	2309	2309
70965	10591		Lehnen Patric	NÖ	124	2155	2155
70340	10302	FMK	Lemberger Walter	NÖ	123	2049	2031
	10698		Liedl Wolfgang	NÖ	132	2401	2400
	10666		Löschnauer Eugen	NÖ	34	2374	2373
70346	10433	SIM	Löschnauer Rüdiger	NÖ	424	2491	2480
70374	10616		Modliba Franz	NÖ	54	2094	2091
70094	10364	FMK	Moza Manfred	NÖ	259	2365	2380
70414	10511	FMK	Petz Josef	NÖ	82	2222	2222
70427	10248	SIM	Polsterer Dipl.-Ing. Heinz	NÖ	288	2441	2439
	10476		Pototschnig Martin	NÖ	203	2007	1957
70443	10228	IM	Rada Hannes	NÖ	524	2382	2399
70832	10539	SIM	Rogetzer Klaus	NÖ	198	2508	2516
	10194		Schabata Mag. Wolfgang	NÖ	126	2163	2167
	10726		Tauscher Karl	NÖ	110	2266	2290
	10457		Wukits René	NÖ	207	2338	2332
	10520		Zapfel Paul	NÖ	53	2011	2011
	10211	GM	Zugrav Wolfgang	NÖ	156	2552	2560

Turnierkalender

- 1. 8. 2015** **Offene Amstettner Stadtmeisterschaft im Schnellschach:** Happy 9, Winklarnstr. 6, 3300 Amstetten; Gästehaus Steiner: Tel.: 07472 / 24156; 0660 / 6533255; 7 Runden. Schnellschachelowertung. 15min. pro Spieler. Beginn: 10.00 Uhr, Nennschluss: 9.30 Uhr. Information und Anmeldung: Winfried Wadsack, B. v. Suttnerstr. 3, 3300 Amstetten, Tel. 0676/9569620, Winfried.Wadsack@gmx.at. Homepage: <http://www.schachvereinamstetten.at>
- 5. - 9. 8. 2015** **12. SK AUHOF - OPEN:** Rainers Hotel Vienna, Gudrunstraße 184, 1100 Wien. 5 Runden Schweizer System. 40 Züge in 90 min. + 30 min. + 30 sec. ab den ersten Zug. Info u. Anmeldung: Dipl.-Ing. Gerhard Lonek 0699/10102199 bzw. 4000DW37651, e-mail: g.lonek@a1.net oder gerhard.lonek@wien.gv.at bzw.: Mag. Klaus Neumeier 0699/12730935, e-mail: dragonklaus@gmx.at Voranmeldung auch über unsere Homepage im Internet: www.skauhof.at.
- 13. 8. 2015** **15. Eichgrabener Ferienspiel: Schachturnier:** 13:30 – 17:00 Uhr, 6-16 Jahre ab 14:00 Uhr Schachturnier für Schüler und Schülerinnen. Ab 16:00 Uhr Simultanturnier mit Friedrich Knödler.. Treffpunkt. Wienerwaldmuseum Eichgraben. Voranmeldung: Beatrix Ichmann: 0664 3920252.
- 14. 8. 2015** **Ferienspiel in Pöchlarn:** Cafe Intakt, Thörringplatz. Beginn: 14:00 Uhr. 5 Runden, 15 min. Info: Robert Gattermayer, eMail: r.gattermayer@a1.net. Tel: 06641035999.
- 29. 8. 2015** **6. Mauer-Öhling Schnellschachturnier:** BSG Saal im Landesklinikum Mostviertel – Mauer; 3362 Mauer, Mauer 221, Betriebssportgelände, Nähe Tennisplätze. 7 Runden. 15 min. pro Spieler und Partie. Schnellschach-Elo-Wertung. Nenngeld: 10 €, U18 6 €, am Turniertag 2 € höher. Information und Anmeldung: eMail: ludwig.spreitz@direkt.at, oder tel: Markus Griesenberger 0650/ 516 88 99 bzw. Markus.Griessenberger@gmx.at oder eine ½ Stunde vor Spielbeginn im Turnierlokal.
- 29. 8. 2015** **Waldviertler Blitzmeisterschaft: Blitzturnier des Schachklubs Eisgarn:** Volksheim in Amaliendorf. 5 min. pro Spieler und Partie. 9-13 Runden. Beginn: 14:00 Uhr. Nenngeld: 10 €. Jugendliche U18: 5 €. Schüler frei. Pokale und Sachpreise. Nennschluss: 29. 8. Um 13:45 Uhr bei Franz Modliba, Tel.: 0664 1706230, eMail: modliba@wvnet.at.
- 30. 8. 2015** **19. Int. Mödlinger Aktivschachturnier u. 4. Mödlinger Aktivschachturnier für Kinder bis 12 Jahre:** A - 2340 Mödling, Festsaal Rotes Kreuz, Eingang Scheffergasse 1a. Information: email: guenter.rier@gmx.at; oder SMS: 0664 / 490 48 22.
- 3. 10. 2015** **Mostviertler Schülerturnier** ab Jgg. 1998, Beginn 15:00 Uhr. 5-7Rd., 15 min Hotel Moser-Reiter, 3380 Pöchlarn, Bahnhofplatz 3. Info: Robert Gattermayer, Tel: 06641035999, eMail: r.gattermayer@a1.net.
- 11.-17. 10. 2015** **Offene NÖ Senioren-Landesmeisterschaft:** Spitz/Wachau, GH Goldenes Schiff, Mittergasse 5. 7 Rden., nat. Elowertung. Bedenkzeit: 90 min. für 40 Züge, 30 min. für den Rest. Teilnahmeberechtigt: Frauen und Männer ab Jg 1965 für Kategorie 50+, sowie ab Jg. 1950 für Kategorie 65+. Nenngeld: 25 €. Preise 90 € abwärts. Warenpreise für alle Teilnehmer. Anmeldung und Info: Herbert Gruszka, 02732/75234, gruszka.herbert@aon.at oder Fritz Wöber: 02732/70855 woeber.keg@aon.at.

Offene Niederösterreichische Senioren-Landesmeisterschaft 2015

11. – 17. Oktober

7 Runden Schweizer System, nationale Elowertung

Der bestplatzierte Niederösterreicher in jeder Kategorie ist Seniorenlandesmeister

Spielort	Spitz in der Wachau
Spiellokal	Gasthof Goldenes Schiff, Mittergasse 5
Teilnahmeberechtigt	Frauen und Männer ab Jahrgang 1965 für die Kategorie 50+ Frauen und Männer ab Jahrgang 1950 für die Kategorie 65+
Bedenkzeit	90 Minuten für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest. Vom 1. Zug an werden je Zug 30 Sekunden hinzugefügt.
Kontumaz-Zeit	15 Minuten
Spieltermine	1. Runde So., 11. Oktober 14 Uhr 2.-7. Runde jeweils 9 Uhr
Anmeldung	Herbert Gruszka, 02732/75234, gruszka.herbert@aon.at Fritz Wöber, 02732/70855, woeber.keg@aon.at
Nenngeld	25 €
Preise	1. Preis 90 €, 2. Preis 60 €, 3. Preis 40 € je Kategorie bei genügend Teilnehmer (15 pro Kategorie) Bei nur einem Turnier Zusatzpreise für Teilnehmer 65+: 1. Preis 50 €, 2. Preis 30 € Warenpreise für alle Teilnehmer Pro Teilnehmer nur ein Geldpreis
Turnierleitung	Herbert Gruszka
Schiedsrichter	Manfred Günther
Rahmenprogramm	Besichtigungen im Weltkulturerbe Wachau, Heurigenbesuch
Quartierbestellung	über Spiellokal 02713/2326, Fax 2854, info@goldenesschiff.at oder Fremdenverkehrsverein 02713/2363, Fax 2988, info@spitz-wachau.at